

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 32

Samstag, den 7. Oktober 2023

Nr. 20 / 40. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachung
- » Willkommen in Zella-Mehlis
- » Zella-Mehliser Drehleiter künftig in Unstrut-Hainich im Einsatz
- » Neu geschaffene Anlagen auf dem Waldfriedhof
- » Jubiläum begangen: 30 Jahre Jugendfeuerwehr
- » Bewährtes Team kann weiterarbeiten: Neuer Träger für die Lebensmittelausgabestelle
- » ZWAS-Baustelle erfordert noch Geduld der Autofahrer
- » Wir gratulieren ...
- » Tag des Waldfriedhofs
- » Verkehrsteilnehmerschulung des Seniorenbeirats
- » Da Capo lädt ein: Americana, Blues und Rock'n Roll
- » Bibliothek: Neues in der Leih-Bar und neue Ausstellung
- » Oma-Opa-Tag im Kindergarten „Sandhasennest“
- » 100 Jahre Café Otto
- » Marschall Marketing: In kurzer Zeit ordentlich Fahrt aufgenommen
- » 30 Jahre Verein der Freunde und Förderer des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums – Einladung zur Jahresmitgliederversammlung
- » Sportnachrichten: Ringen und Rennrodeln

Nächster
Redaktionsschluss:
9. Oktober 2023

Nächster
Erscheinungstermin:
21. Oktober 2023

Fachbereich Soziales, Freizeit und Sport an neuem Standort

Der Fachbereich Soziales, Freizeit und Sport ist jetzt in neuen Räumen für die Bürger unserer Stadt da. Die Mitarbeiterinnen im Team um Fachbereichsleiterin Annika Ansorg arbeiten ab sofort in den Räumen an der Hauptstraße 76, unmittelbar gegenüber des Rathauses.



Thematischer Wanderweg: Poesieweg offiziell eingeweiht

Auf großes Interesse ist die Eröffnung des sechsten Themenwanderweges gestoßen. Viele Teilnehmer waren gekommen, um bei der ersten Begehung des Zella-Mehlis Poesieweges dabei zu sein.

Wie es sich die Kinder gewünscht haben: Spielplatz Ebertshausen eingeweiht

Einen richtigen kleinen Ansturm hat es auf den neuen Spielplatz in Ebertshausen gegeben: Die Jungen und Mädchen von der Grundschule Benshausen und vom Kindergarten „Sandhasennest“ waren zur Einweihung des Spielplatzes eingeladen und nahmen ihn voll Freude in Besitz



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (Thür-BekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

46. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 12.09.2023

TOP 7

Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges DLK 23/12 PLC 3 (Beschlussvorlage: 2023/0064)

Nichtamtliche Mitteilungen



Willkommen in Zella-Mehlis

Pola Psiurska,
geboren am 19. Juli 2023
Eltern: Marta Malarz und Tomasz Psiurski

James Leipziger,
geboren am 27. August 2023
Eltern: Josephine und Marcel Leipziger



Fachbereich Soziales, Freizeit und Sport an neuem Standort

Der Fachbereich Soziales, Freizeit und Sport ist jetzt in neuen Räumen für die Bürger unserer Stadt da. Die Mitarbeiterinnen im Team um Fachbereichsleiterin Annika Ansorg arbeiten ab sofort in den Räumen an der Hauptstraße 76, unmittelbar gegenüber des Rathauses. „Das besondere an diesen Räumen ist, dass wir über einen großen Besprechungsraum verfügen, der barrierefrei erreicht werden kann“, sagt Annika Ansorg. Das erleichtert den Besuch für Familien mit kleinen Kindern im Kinderwagen, aber auch für die Senioren unserer Stadt.



Helle und freundliche Räume stehen einladend für individuelle Gespräche zur Verfügung. Das ist gerade in diesem Fachbereich von Vorteil, denn hier ist neben der Arbeit mit Familien und Senioren auch die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den Vereinen angesiedelt, ein besonders wichtiges Arbeitsfeld.

„Wir freuen uns sehr über den Umzug und möchten natürlich gleich wieder richtig durchstarten. Ein herzliches Willkommen an alle Bürger! Wir haben unsere Arbeit in den neuen Räumen aufgenommen und stehen gern für Ihre Anliegen zur Verfügung“, so die Fachbereichsleiterin.

Zum Fachbereich Soziales, Sport und Freizeit gehören der Fachdienst Jugend, Familie und Senioren sowie der Fachdienst Sport, Kultur und Freizeit. Im Fachdienst Jugend, Familie und Senioren sind die Kindertagesstätten unserer Stadt sowie der Kinder- und Jugendfreizeitreff angesiedelt. Hier werden Babyschecks für die Neugeborenen ausgereicht und die Arbeit des Kinder- und Jugendbeirats sowie des Seniorenbeirats unterstützt.

Zum Fachdienst Sport, Kultur und Freizeit gehören die drei Museen unserer Stadt, von hier aus werden die Belegung der städtischen Sportstätten koordiniert und die beiden Freibäder betreut. Außerdem sind die Mitarbeiterinnen dieses Fachdienstes Ansprechpartner für die Vereine in unserer Stadt. Hier werden auch die Anträge auf Vereinsförderung bearbeitet.

Die Sprechzeiten sind am neuen Standort wie bisher:

Dienstag	10-12 und 14-18 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	10-12 und 14-16 Uhr
Freitag	10-12 Uhr.

Natürlich sind nach telefonischer Rücksprache auch Terminvereinbarung außerhalb dieser Sprechzeiten möglich. Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt erreichbar:

Fachbereichsleiterin

Annika Ansorg,
Telefon: 03682/852-500, Mail: ansorg@zella-mehlis.de

Fachdienst Sport, Kultur und Freizeit

Diana Kummer,
Telefon: 03682/852-502, Mail: kummer@zella-mehlis.de
Suann Wick,
Telefon: 03682/852-503, Mail: wick@zella-mehlis.de

Fachdienst Jugend, Familie und Senioren

Sandra Strobach,
Telefon: 03682/852-504, Mail: strobach@zella-mehlis.de
Katrin Kühhirt,
Telefon: 03682/852-505, Mail: kuehhirt@zella-mehlis.de

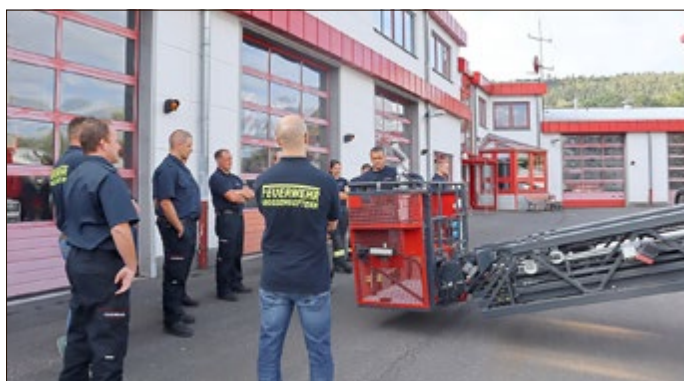


Zella-Mehliser Drehleiter künftig in Unstrut-Hainich im Einsatz

Eine nicht alltägliche Übergabe hat auf dem Gelände der Stützpunktfeuerwehr Zella-Mehlis stattgefunden: Die frühere Drehleiter ist an die Gemeinde Unstrut-Hainich verkauft worden und wurde von Bürgermeister Uwe Zehaczek und einer großen Delegation der dortigen Einsatzkräfte abgeholt.



„Damit macht ihr viele Menschen glücklich“, betonte Uwe Zehaczek. Er ist Bürgermeister der Landgemeinde Unstrut-Hainich, die 2019 aus einer Verwaltungsgemeinschaft hervorgegangen ist. „Seither haben wir eine lange Liste, welche Investitionen wir gern tätigen würden. Eine Drehleiter steht da weit oben - aber eine neue wäre für uns nicht erschwinglich“, erklärte er. Deutlich günstiger und daher machbar war hingegen der Erwerb eines gebrauchten Fahrzeugs. Die Landgemeinde entschied sich für die frühere Zella-Mehlis Drehleiter, die mit der Indienststellung ihrer Nachfolgerin hier nicht mehr benötigt wird.



„Das war eine glückliche Fügung“, freute sich auch Michael Kompst, der Ortsbrandmeister der Landgemeinde. Bisher musste die Berufsfeuerwehr aus Mühlhausen aushelfen, wenn in Unstrut-Hainich eine Drehleiter gebraucht wurde. Bei einem früheren Besuch in Zella-Mehlis entstand die Idee zum Kauf des Fahrzeugs, das in unserer Stadt nicht mehr benötigt wird. „Wir haben von der Feuerwehr Zella-Mehlis einen guten Eindruck. Das Fahrzeug ist in einem guten Zustand und wir erhalten es zu einem fairen Preis“, lobte er. Die Drehleiter aus dem Jahr 1995 ist von den Einsatzkräften immer gut gepflegt worden und kann daher nun auch in Unstrut-Hainich noch gut ihren Dienst versehen.

„Wir behandeln sie ordentlich“, riefen die mitangereisten Einsatzkräfte aus Unstrut-Hainich ihren Zella-Mehliser Kollegen zu, bei denen sich angesichts des Abschieds durchaus etwas Wehmut einstellen. Einige Tage zuvor war bereits ein historisches Foto entstanden, das drei Drehleitern unterschiedlicher Generationen zeigt, die alle in Zella-Mehlis im Einsatz waren.

Dass das hochspezialisierte Fahrzeug in gute Hände kommt, wurde bei dem Termin am Gerätehaus Zella-Mehlis sofort deutlich: Nicht nur dass so viele Einsatzkräfte extra mitgekommen waren, um die Drehleiter abzuholen: Mit riesigem Interesse verfolgten sie auch die Ausführungen von Gerätewart Marco Schlöffel. Er wies die Einsatzkräfte in die grundlegenden Funktionen ein und beschrieb die Besonderheiten dieses Modells. Zehn Mitglieder der Feuerwehr Unstrut-Hainich werden nun den entsprechenden Lehrgang an der Feuerweherschule besuchen und sich für die Arbeit an der Drehleiter ausbilden lassen.

Die guten Wünsche von Bürgermeister Richard Rossel und stellvertretendem Stadtbrandmeister Markus Klett begleiteten sie: „Wir wünschen euch, dass ihr sie nie braucht - und vor allem, dass ihr von allen Einsätzen gesund wieder zurückkommt!“ Die beiden hatten die Gelegenheit natürlich genutzt, den Gästen aus Unstrut-Hainich das Gerätehaus zu zeigen. Die Drehleiter wird ihren Standort künftig im Grundzentrum Großgottern, bei der Stützpunktfeuerwehr der Landgemeinde haben.



Neu geschaffene Anlagen auf dem Waldfriedhof

Mit zwei zusätzlich geschaffenen Grabanlagen kann das Team des Waldfriedhofs dem Wunsch nach pflegefreien Gräbern und naturnahen Bestattungen jetzt noch besser nachkommen. Neu gestaltet wurde auch das bepflanzte Rondell am Eingang des Friedhofs. Erst vor zwei Jahren war die bisherige Urnen-Baumgrabstätte angelegt worden. Sie wurde so gut angenommen, dass schon viele der 240 Gräber belegt sind - und dabei wurden bereits die umliegenden bereits vorhandenen Bäume mit einbezogen. Daher ist nun eine neue Urnen-Baumgrabstätte geschaffen worden, sie verfügt über 480 Grabstellen. Hier ist die Namenskennzeichnung auf einem Efeu-Blatt möglich. Die Baumgrabstätten werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt. Das Nutzungsrecht beträgt 15 Jahre und kann nicht verlängert werden.

Häufig wünschen sich die Hinterbliebenen auch eine Bestattung im Urnengrab in der thematischen Gemeinschaftsgrabstätte, die rund um eine Stele des Künstlers Josef Vanck gruppiert ist. Neben ihr ist nun eine weitere thematische Gemeinschaftsgrabstätte geschaffen worden, welche ebenfalls mit einer Stele des Künstlers Josef Vanck gestaltet wurde. Es handelt sich um 44 Einzel- und 30 Doppelgräber. Die Namenskennzeichnung erfolgt bei der thematischen Gemeinschaftsgrabstätte auf einer gestalteten Bronzeplatte. Die Bepflanzung und Pflege erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Das Nutzungsrecht beträgt 15 Jahre.

An den beiden neuen Anlagen werden noch Banknischen eingerichtet und auch sonst hat das Friedhofsteam viel vor: Geplant sind weitere pflegefreie Urnenwahlgräber, in denen auf Wunsch zwei Urnen zusätzlich beigesetzt werden können. Mehr als 200 solcher neuer Gräber sollen bis zum Frühjahr entstehen. Außerdem wird die bestehende anonyme Urnengemeinschaftsanlage instandgesetzt. Hier ist die Nachfrage deutlich zurückgegangen, so dass keine zusätzliche Anlage eingerichtet wird.

Ein genaues Bild von unserem Waldfriedhof und den unterschiedlichen Grabarten können sich alle Interessierten im Oktober wieder beim Tag des Waldfriedhofs machen. Er findet am Sonntag, dem 15. Oktober, 13 bis 16 Uhr statt.



Thematischer Wanderweg: Poesieweg offiziell eingeweiht

Auf großes Interesse ist die Eröffnung des sechsten Themenwanderweges gestoßen. Viele Teilnehmer waren gekommen, um bei der ersten Begehung des Zella-Mehliser Poesieweges dabei zu sein. Start für den Weg ist am unteren Ende des Berggartenswegs, an der Beethovenstraße. Auf gut begehbaren Wegen mit moderaten Steigungen führt er über einen Teil des Regenbergs. Immer wieder kommt der Wanderer an Tafeln mit Gedichten der Zella-Mehliser Autorin Heike F.M. Neumann vorüber. Bebildert von den Künstlerinnen Gabriele Just und Annette Wiedemann handelt es sich dabei um leichte, beschwingte Texte, die immer in einem Bezug zur Natur, zur Landschaft, zum Wald stehen.

Mit Prinz oder Pegasus unterwegs

Bürgermeister Richard Rossel freute sich bei der Einweihung des Weges insbesondere darüber, dass die Poesie in den Blickpunkt gerückt wird. „Die Menschen kommen damit immer seltener in Berührung, in den sozialen Netzwerken spielt Poesie kaum eine Rolle“, sagte er. Für den Poesieweg gibt es zwei Varianten: Der etwas kürzere „Pegasusweg“, 1,4 Kilometer lang und mit Kinderwagen ebenso machbar wie für Großeltern oder sogar Urgroßeltern, ist als Rundwanderweg angelegt. Für alle, die sich etwas länger die Beine vertreten wollen, gibt es als Verlängerung den „Prinzenweg“. Hier findet man vorwiegend Textauszüge aus dem „Prinzenbuch“ von Heike F.M. Neumann - 2021 erschienen. Dieser Weg endet in der lauschigen kleinen Teichanlage in der Talstraße. Hier kann man noch etwas verweilen, bevor man zum Ausgangspunkt zurückkommt. Der Weg ist nicht nur für alle Zella-Mehliser gedacht, die bei einer kleinen Wanderrunde Natur und Literatur gleichermaßen genießen können. Er richtet sich natürlich auch an alle interessierten Wanderer und Spaziergänger von außerhalb - insbesondere mit seinem günstig gelegenen Startpunkt an die Besucher des Meeresaquariums, die noch eine Weile in der Natur aktiv verweilen wollen.



„Den mehr als 1000 Gästen, die durchschnittlich pro Tag das Meeresaquarium besuchen, möchten wir gern noch etwas von Zella-Mehlis zeigen. Dafür bietet dieser Weg mit seiner tollen Aussicht über die Stadt eine gute Gelegenheit“, so der Bürgermeister, der bei der Eröffnung allen herzlich dankte, die diesen Weg mitgestaltet haben.

Auch zum Anhören

Heike F.M. Neumann betonte, dass sie in ihren Werken auch die Schönheit der kleinen Dinge hervorheben wollte. „Dabei möchte ich aber nicht daran appellieren, wie wichtig der Schutz der Natur ist. Das soll vielmehr aus den Gedichten selbst hervorgehen“, sagte sie und bedankte sich bei ihrer Tochter für die Ehrlichkeit, mit der sie ihre Arbeit begleitet hat. „Sie hat gesagt: Wenn du das erste Gedicht nicht so geschrieben hast, dass die Kinder dran bleiben und laufen wollen, dann ist es nicht richtig“, berichtete sie.

Die ersten Kinder, die die Gedichte kennenlernten, haben im Übrigen selbst den Poesieweg bereichert und waren bei der Einweihung ganz neugierig, wie das Projekt umgesetzt wurde: Schüler der Grundschule „Friedrich Schiller“ hatten im Mai diesen Jahres die einzelnen Gedichte und Geschichten eingelesen. Ihre Tonaufnahmen sind jetzt an jeder einzelnen Tafel entlang des Wegs per QR-Code abrufbar - man kann sich die Gedichte also auch ganz entspannt anhören. „Das war ein schönes Projekt für die guten Leser aus der zweiten, dritten und vierten Klasse. Natürlich sind jetzt alle gespannt, ihre eigene Stimme hier im Wald zu hören“, sagte Schulleiterin Katrin von Fintel.

Und noch eine weitere Besonderheit bereichert den Poesieweg: Der Bildhauer Mario Biereigel hat Tierskulpturen geschaffen, die der Wanderer unterwegs entdecken kann. Drei sind schon da, weitere folgen noch. Übrigens soll es Glück bringen, wenn man das Kaninchen an der Nase streichelt ... Die große Wandergruppe, die den Weg bei der Einweihung als erste erkundet hatte, war von diesen zahlreichen Angeboten und Hinguckern auf jeden Fall sehr begeistert. Damit ist der Plan des Teams der Tourist-Information aufgegangen. Die Gestaltung des Weges wurde übrigens aus Kurbeitragsmitteln finanziert. Beteiligt waren: Autorin Heike F.M. Neumann, Tourist-Information Zella-Mehlis, Bildhauer Mario Biereigel, die Gestalterinnen Gabriele Just und Annette Wiedemann, Grundstückseigentümer Albert Blümel, Studio und Beschallungsservice Oberländer, der Baubetriebshof Zella-Mehlis sowie die Grundschule „Friedrich Schiller“.





Zella-Mehlis gestalten. Ihre Ideen für unsere Stadt!

Ob Graffiti-Projekte, „Deine Idee für Zella-Mehlis“ oder Kochbuch. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir in den vergangenen Jahren so einige Ideen für unsere Stadt umsetzen. Das aktuellste Beispiel, der audio-visuelle Poesieweg, der mit Gedichten und Kurzprosa auf Wanderer und Interessierte wartet, wurde mit der Zella-Mehliker Autorin Heike F. M. Neumann geplant und die Texte am Ende sogar von Schülern der Schiller-Schule eingesprochen. **Bringen auch Sie gern Ihre Ideen ein!**



Jubiläum begangen: 30 Jahre Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis

Bereits seit 30 Jahren gibt es die Jugendfeuerwehr in unserer Stadt - da bot das Stadtfest eine gute Gelegenheit, das Jubiläum zu feiern, gemeinsam zurückzublicken und die Arbeit Interessierten vorzustellen.

Besonders viele Zuschauer hatte natürlich die Schauübung der Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren, aber sehr gefragt waren auch die offenen Wettkämpfe im Anschluss, bei der sich auch alle ausprobieren konnten, die bisher nicht Mitglied der Jugendfeuerwehr sind.

Zum Festakt in der Fahrzeughalle waren nicht nur Bürgermeister Richard Rossel, Kreisbrandinspektor Philipp Prenzel, Kreisjugendfeuerwehrwart Matthias Pauler, Kreisbrandmeister André Lenk und der stellvertretende Stadtbrandmeister Markus Klett eingeladen, sondern auch Vertreter befreundeter Feuerwehren aus der Umgebung. Bürgermeister Richard Rossel und Reinhard Raabe, stellvertretender Vorsitzender des Jugendfeuerwehrfördervereins, blickten gemeinsam zurück auf die Anfänge der Jugendfeuerwehr. Diese liegen bereits mehr als 60 Jahre zurück, als die Arbeitsgemeinschaften „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet wurden. In Zella-Mehlis war es 1961, als die erste solche Arbeitsgemeinschaft zur Brandschutzwoche an der Lutherschule gegründet wurde.

Die Jungen Brandschutzhelfer hatten 1964 zur 100-Jahr-Feier der Feuerwehr ihren ersten großen Auftritt mit einer Schauübung in einfachen grünen Uniformen. Sie haben an Brandschutzkontrollen und Streifgängen teilgenommen, beispielsweise an der Bahnstrecke Richtung Oberhof, vor allem bei Trockenheit und Dampflokbetrieb. Anfang der 1970er Jahre gab es schließlich vier Arbeitsgemeinschaften an den Zella-Mehlis Schulen, die von der Freiwilligen und von den betrieblichen Feuerwehren (Robotron, Meteor und TKF) geführt wurden. Wie damals gab es auch damals schon Wettbewerbe auf den unterschiedlichen Ebenen und regelmäßig wurde die „Brandschutz-Eins“ als Qualifikationsnachweis abgelegt.

Mit der Wende geriet diese Form der Jugendarbeit ins Wanken und daher entschieden sich Bernd Ruß, Stefan Molecki, Lorenz Schacher und Holger Bader, die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr fortzusetzen - das Interesse der Jugendlichen bestand auf jeden Fall. Somit erfolgte im Jahr 1993 die Gründung der Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis mit Bernd Ruß als Jugendwart, der diese Position ein Vierteljahrhundert lang innehatte - bis 2018. Ihm folgte Tobias Wolf und seit 2020 ist Andreas Raabe Jugendwart. Mit dem Einzug ins neue Feuerwehrgerätehaus an der Talstraße 2001 verbesserten sich die Bedingungen für die Jugendarbeit deutlich: Erstmals gab es eigene Räume dafür. 2010 gründete sich dann der Jugendfeuerwehrförderverein, der die Arbeit seither finanziell und organisatorisch unterstützt. Schon seit mehr als 25 Jahren fahren die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr regelmäßig zu Wochenend- und Ferienfreizeiten. Aktuell haben sie sehr gute Bedingungen - nur die Kapazität der Umkleieräume schränkt weitere Mitgliederzuwächse ein. Zwischen sechs und 15 Jahre alt sind die 35 Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die mit der Absicherung von Festumzügen und Hilfe bei Veranstaltungen auch schon selbst zum gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt beitragen.

Bei der Jugendfeuerwehr lernen die Kinder und Jugendlichen Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst. Sie üben Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Allgemeinwissen. Gleichzeitig werden Werte wie Zusammenhalt, Toleranz und Kameradschaft vermittelt. Außerdem ist sie natürlich auch eine wichtige Quelle für neue Mitglieder in der Einsatzabteilung der Feuerwehr. Viele „Eigengewächse“ der Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis bereichern heute die Einsatzabteilung der Feuerwehr und sind in Führungspositionen der Feuerwehr tätig.





Bewährtes Team kann weiterarbeiten - Neuer Träger für die Lebensmittelausgabestelle

Die Lebensmittelausgabestelle an der Forstgasse und auch das Kleiderlädchen an der Mühlstraße haben einen neuen Träger - das Diakoniewerk der Superintendenturen Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld. Darüber informierten Bürgermeister Richard Rossel, Diakonie-Geschäftsführer Klaus Stark und das ehrenamtliche Team der beiden Einrichtungen gemeinsam.

„Wir sind sehr froh über das engagierte Team, das hier seit so vielen Jahren tolle kontinuierliche Arbeit leistet. Dass der vorherige Träger seine Arbeit nicht fortsetzen konnte, haben wir Ende Juni erfahren. Eine richtig gute Nachricht war, dass es mit der Diakonie Sonneberg/Hildburghausen weitergehen kann. Am Ende ist es nicht so wichtig, welcher Name außen an der Tür steht, sondern welche Menschen hier tätig sind um anderen zu helfen“, sagte Bürgermeister Richard Rossel.



Diana Gütter, Romy Kafka, Elly Staat, Klaus Stark, Jens Kraußlach, Petra Lämmer, Richard Rossel, Sabine Wassermann, Hannelore Ehle, Rosi Lange, Michael Scholz.



Diana Gütter, die bei der Diakonie für die Tafel in Hildburghausen zuständig ist, berichtete, dass sie bereits mehrfach in Zella-Mehlis vor Ort gewesen ist und die tollen Frauen, die hier das Sagen haben, kennengelernt hat. „Wir hatten schon einen guten Start miteinander und ich hoffe, dass wir weiterhin so gut zusammenarbeiten“, sagte sie. Diakonie-Geschäftsführer Klaus Stark betonte, dass es ihm sehr wichtig ist, diese Zella-Mehliser Anlaufstelle für armutsbetroffene und armutsbedrohte Familien, die schon seit 20 Jahren bestehen, und auch das Kleiderlädchen zu erhalten. „Danke dass Sie weitermachen!“, rief er den Ehrenamtlerinnen zu. Geplant ist, dass die Lebensmittelausgabestelle Zella-Mehlis in das bundesweite Netzwerk der Tafeln aufgenommen wird.

Auch der Vorsitzende des Thüringer Landesverbands der Tafeln, Jens Kraußlach, war anwesend und berichtete über die Vorgehensweise: „Aktuell läuft der Antrag auf Aufnahme in den Bundesverband. Wenn dieser genehmigt wird, trägt die Lebensmittelausgabestelle offiziell den Namen „Tafel Zella-Mehlis“ und kann die Aufnahme in den Landesverband beantragen. Damit sind dann viele Fördermöglichkeiten verbunden, insbesondere für Ausstattung und Arbeitserleichterung der hier tätigen Ehrenamtlichen.“ Die Grundsätze der Tafel werden in der Zella-Mehliser Lebensmittelausgabestelle schon immer umgesetzt: Lebensmittel retten und an armutsbetroffene beziehungsweise armutsbedrohte Menschen verteilen - im Ehrenamt. Kraußlach verwies aber auch darauf, dass die Tafel keine Versorgungsaufgabe hat, kein Anhängsel des Staates ist: „Wir helfen, wie es uns möglich ist.“

Die Lebensmittelausgabestelle an der Forstgasse hat die folgenden Öffnungszeiten: Montag 13-15 Uhr, Mittwoch 14-15.45 Uhr, Freitag 13-16 Uhr.





Zum kostenlosen Erhalt der Lebensmittel wird ein Ausweis benötigt, der im Kleiderlädchen an der Mühlstraße (geöffnet Montag bis Freitag 9-12 und 12.45-15 Uhr) beantragt werden kann. Aktuell werden hier ca. 85 Menschen versorgt. Die Lebensmittel kommen von Edeka, von den beiden Netto-Märkten, von Aldi, vom Backhaus Nahrstedt und Rewe. Sie werden dort an vereinbarten Tagen vom ehrenamtlichen Fahrer abgeholt und dann vom Team entsprechend der Bedürfnisse der Menschen verteilt.

„Dafür sind uns weitere Mitstreiter jederzeit herzlich willkommen! Wir benötigen einen weiteren Fahrer oder Mitfahrer ebenso wie Mitstreiter, die in der Ausgabestelle die Lebensmittel sortieren, vorbereiten und ausgeben. Die Arbeit ist ehrenamtlich, aber für viele erfüllend - oft gibt es auch viel Spaß im Team. Dabei muss sich niemand festlegen, dass er jede Woche mehrere Tage mitmacht. Wer für drei bis vier Stunden helfen kann, ist auch schon eine Stütze!“ Bürgermeister Richard Rossel, der das ehrenamtliche Team in Zella-Mehlis schon seit langer Zeit schätzt und unterstützt, versprach es auch weiter zu unterstützen. „Dass wir so schnell einen neuen Träger gefunden haben, freut mich für Sie, damit Sie Ihre tolle Arbeit fortsetzen können - und für die Menschen, die Sie brauchen!“

ZWAS-Baustelle erfordert noch Geduld der Autofahrer

An der Bahnhofstraße ist immer noch die Geduld der Autofahrer gefragt. Grund dafür ist die halbseitige Sperrung mit Ampelregelung wegen der umfangreichen Baustelle des ZWAS. Hier haben sich die Arbeiten gegenüber der ursprünglichen Planungen verzögert.

„Zeitverzug haben wir zum einen wegen Materiallieferverzögerungen zu Beginn der Baustelle, zum anderen weil kürzlich Änderungen im Bauablauf vorgenommen werden mussten. Der anstehende Kanaltiefbau in der Straße und in unmittelbarer Nähe zur Bahnunterführung veranlasste uns, diese Anpassungen vorzunehmen. In diesem Bereich ist sehr wenig Platz und Bauraum vorhanden, es geht sehr eng zu. Die Verkehrsführung wird an dieser Stelle in Kürze nochmals geändert, um letztendlich eine Vollsperrung für die Verkehrsteilnehmer zu vermeiden“, sagte ZWAS-Werkleiter André Jäger.

Aktuell ist geplant, dass die Baumaßnahme Ende Oktober 2023 abgeschlossen wird. „Wir danken den Autofahrern sehr für die bisher aufgebrachte Geduld und bitten nochmals um Verständnis. Die Maßnahme, bei der der ZWAS mehr als eine Million Euro investiert, ist sehr wichtig, um das Kanalnetz der Stadt Zella-Mehlis künftig bei Starkregenereignissen zu schützen. 390 Kubikmeter Wasser können dort künftig zurückgehalten und dosiert ins Netz abgegeben werden. Es ist wichtig, dass wir uns vor solchen Starkregenereignissen wappnen, sie werden immer häufiger auftauchen“, so Jäger weiter.

Wie es sich die Kinder gewünscht haben: Spielplatz Ebertshausen eingeweiht

Einen richtigen kleinen Ansturm hat es auf den neuen Spielplatz in Ebertshausen gegeben: Die Jungen und Mädchen von der Grundschule Benshausen und vom Kindergarten „Sandhasennest“ waren zur Einweihung des Spielplatzes eingeladen und nahmen ihn voll Freude in Besitz. Zuvor hatten die Drittklässler aus der Schule und die großen Kinder aus dem Kindergarten bereits gemeinsam das Spielplatz-Lied gesungen und die Jüngeren durften bei den einzelnen Strophen bereits zu den besungenen Spielgeräten laufen. Nach dem verdienten Applaus rannten schließlich auch die Drittklässler los - zu allererst zu den Schaukeln!

Wie Bürgermeister Richard Rossel erinnerte, war der alte Spielplatz an diesem Standort nicht mehr schön und bot wenig Raum für Erlebnisse. Darum war hier der Blaue Briefkasten aufgetaucht, in den die Ebertshäuser ihre Wünsche zur Gestaltung einwerfen konnten.

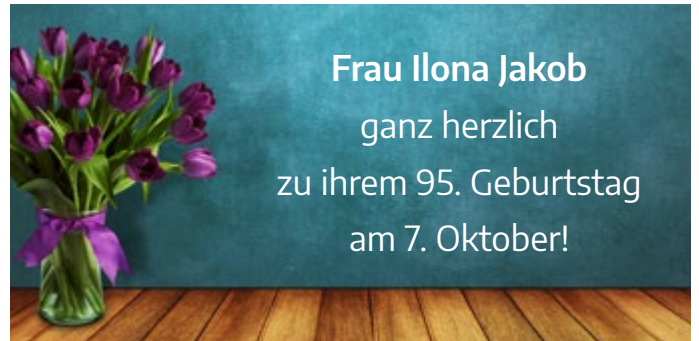
Auch Aktionstage mit den Kindergartenkindern und den Schulkindern hatten stattgefunden. Gemeinsam hatten die Kinder gebastelt, gemalt und geträumt, wie ihr Spielplatz künftig aussehen soll. Schaukeln und Rutschen hatten sie sich gewünscht, auch ein Spielgerät für die jüngeren Geschwister und Sitzgelegenheiten für die Eltern sollte es geben. Das alles wurde nun vor Ort an der Sandgasse umgesetzt. Hier gibt es nun Nestschaukeln, Baby- und Kinderschaukeln, Klettergerüst mit Rutsche, zwei Drehschiffe, eine Motorikwand für die Jüngsten und eine Wippe.

Pauline und Nora, die beiden frisch gewählten Klassensprecherinnen der 3a und 3b, begrüßten den Bürgermeister, die anwesenden Stadt- und Ortsteilratsmitglieder herzlich und bedankten sich für die Einladung. Nora konnte sich sogar noch erinnern, dass sie beim Aktionstag zur Ideenfindung dabei war und sich eine Hangelstange gewünscht hat - am großen Klettergerüst konnte sie heute wunderbar entlanghangeln. Zur Eröffnung des Spielplatzes konnten sich die Kinder nicht nur auf den neuen Geräten austoben. Sehr gut kam auch die Hüpfburg an und mit Soft-Fußbällen konnte auf eine Zielscheibe geschossen werden. Ein großer Bauzaun wollte bemalt werden und über allem lag der Duft von Popcorn, denn eine Popcorn-Maschine war auch mit am Start. Große und kleine Besucher holten sich gern eine Portion ab!





Wir gratulieren



Frau Ilona Jakob
ganz herzlich
zu ihrem 95. Geburtstag
am 7. Oktober!

Veranstaltungen

Dia-Vorträge in dieser Saison

Saison Herbst / Winter 2023

Bürgerhaus „Scheune“ Zella-Mehlis

Datum	Referent	Thema
10.10.2023	Kathrin und Volker Grünbeck, Obermaßfeld	„Mit dem Motorrad entlang der Seidenstraße“
24.10.2023	Thomas Lange, Rudolstadt	„Weiter unterwegs im Land des Grizzlybären“- Teil 2: Alaska intensiv
07.11.2023	Roland Müller, Siegritz	„Wo Gott die Farben schuf“ - eine Reportage aus Costa Rica
21.11.2023	Astrid Haack, Suhl	„Patagonien - Im Land des Windes“
05.12.2023	Klaus Wahl, Zella-Mehlis	„Reise zum Polarlicht“ - 5000 km durch Norwegen und Schweden Wiederholung von 2022 wegen großer Nachfrage

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Tag des Waldfriedhofs

Am Sonntag, dem 15. Oktober, findet der Tag des Waldfriedhofs statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zwischen 13 und 16 Uhr über unseren städtischen Friedhof zu informieren.

Die unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabarten werden bei mehreren Führungen erläutert. „Zudem freuen wir uns, wieder zwei Fachvorträge anbieten zu können“, sagt Inge Kessel, Leiterin des Waldfriedhofs. Otto Stöber, katholischer Pfarrer, wird einen Vortrag halten zum Thema „Die Reise ins Jenseits - endgültig oder mit Wiederkehr?“. Hartmut Kempf vom Nabu hingegen wird Wissenswertes über die große Vielfalt der Moose und Flechten auf unserem Waldfriedhof berichten.

Auch das beliebte Angebot von Kaffee und Kuchen wird es wieder geben.



DIA-VORTRAG

„Mit dem Motorrad entlang der Seidenstraße“
Dia-Vortrag von Volker und Kathrin Grünbeck

Die Abenteurer „Grünbeck's“ nehmen Sie mit auf ihre ganz persönliche Entdeckungstour entlang des Pamir-Highway mit spannenden Geschichten und erlebnisreichen Fotografien in unbekannte gesellschaftliche und kulturelle Lebenswelten.

Dienstag, 10. Oktober 2023, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

Veranstaltungshinweis Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis

Mittwoch, 18. Oktober, 16 Uhr

**Abenteuer Vorlesen:
Oma- & Opa-Tag in der Bibliothek**

„Mama Muh und der Kletterbaum“ - mit dem Figurentheater
Lothar Lempp

Zehn Jahre „Starke Unternehmen erleben“
heißt es am 18. Oktober

Zum diesjährigen Jubiläum des Industrieevents öffnen 38 Unternehmen, acht davon erstmalig, ihre Werktoore in THÜRINGENS SÜDEN®. Die Unternehmen aus den Landkreisen Sonneberg, Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis und der kreisfreien Stadt Suhl laden Besucher ein, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Unternehmen zu werfen, spannende Einblicke in die regionale Industrie zu erhalten und Karrierechancen direkt vor der Haustür zu entdecken. Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte können sich ab sofort ihr Ticket für die Veranstaltung unter www.industrie-intouch.de sichern. Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH ist der Verein forum Thüringer Wald e. V. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen. Zum zehnten Mal können sich die Besucher davon überzeugen, wie innovativ und zukunftsfähig die Unternehmen in THÜRINGENS SÜDEN® aufgestellt sind. Fest in den Blick nehmen die beteiligten Unternehmen in der zehnten Auflage von INDUSTRIE INTOUCH wieder die Präsentation der vielseitigen Ausbildungsangebote sowie die ausgezeichneten Karriereperspektiven.

Egal ob Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle, Arbeitssuchender oder Pendler, jeder findet in THÜRINGENS SÜDEN® den Traumjob, der ihn glücklich macht.



Der Seniorenbeirat
lädt zur Verkehrsteilnehmerschulung ein

**Verkehrsteilnehmerschulung
für Senioren in Zella-Mehlis
„Arena Schöne Aussicht“
am 24.10.2023 um 15.00 Uhr**



Noch erwärmen Sonnenstrahlen und warmer Regen Straßen, Wege und Plätze.

Aber schon bald wird Laub, angereifte Nässe und auch Schnee die Straßenverhältnisse bestimmen. Darauf müssen wir uns bewusst einstellen.

Das betrifft unser **Fahrverhalten** und die **Verkehrssicherheit** unserer Fahrzeuge, z. B. die Bereifung. Deshalb wird die Referentin nachfolgende Themen besonders in den Fokus ihrer Ausführungen bringen:

- Richtiges Parken,
- Halten,
- Überholen und dazugehörige Verbote
- Vorfahrt
- Geschwindigkeit
- Die Bußgeldangaben werden auch nicht fehlen.

Wie immer sind Fragen als willkommene inhaltliche Bereicherung erwünscht.

Der Seniorenbeirat der Stadt Zella-Mehlis

Dia-Vortrag von Dr. Thomas Lange

„Alaska INTENSIV“

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Bürgerhaus „Scheune“ Zella-Mehlis

Nach der Show „Kanada, Alaska - Unterwegs im Grizzlyland“ gibt es jetzt von Thomas Lange den Vortrag „Alaska intensiv“. Der Autor und Fotograf hat Alaska im Sommer 2023 zum zehnten Mal besucht. Mit seinem Insiderwissen ausgestattet, zeigt er verschiedenste Facetten dieses großartigen Landes auf, in dem das Unterwegssein bereits ein Abenteuer ist. Berichtet wird u.a. über Begegnungen mit Grizzlybären, den Besuch eines entlegenen Dorfes, was von altgläubigen orthodoxen Russen bewohnt wird und über eine Seekajaktour. Der Besucher darf sich auf einen kurzweiligen Vortrag mit einzigartigen Bildern, Musik und einigen Videoclips freuen.

Der Eintritt beträgt 6,00 € (Vorverkauf und Abendkasse).

Hinweis:

- Wir empfehlen eine telefonische Kartenreservierung unter 03682 / 482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr) oder sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, L.-Anschütz-Str. 12, Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



Da Capo lädt ein:

Americana, Blues und Rock'n'Roll

**T.G. Copperfield
&
Ben Forrester**

**am Sonnabend, den 21.10.2023
ab ca. 20:00 Uhr im Da Capo - Vereinshaus,
in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis
Einlass ab 19:00 Uhr
Kartenpreis: 15,-€**

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse: info@da-capo.info
Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

T.G. Copperfield und Ben Forrester

Wer auf der Suche nach authentischen amerikanischen Gitarren-Sounds ist und ein Herz für Rock'n'Roll und Americana hat, kommt an T.G. Copperfield und Ben Forrester nicht vorbei. Songwriter, Gitarrist und Sänger Tilo George Copperfield ist ständig auf der Suche nach dem nächsten Song und kann mit neun Soloalben bereits auf ein respektables Werk zurückblicken, welches als treibende Kraft der Südstaaten-Bluesrocker 3 Dayz Whizkey seinen Anfang nahm. Der New Yorker Bluesrock-Gitarrist Ben Forrester hat in den letzten Jahren mit Bands wie der Allen-Forrester Band, Jade MacRae (Joe Bonamassa/Jimmy Barnes), Jonah Smith oder Paulie Cerra (Larry Carlton) die europäischen Bühnen unsicher gemacht.



Mit ihrem brandneuen Album „Out in the Desert“ haben sich die beiden für ein gemeinsames Projekt zusammengetan. Das Album lebt von ihrer geteilten Liebe zum Blues und den Geschichten und Klängen der amerikanischen Südstaaten. Ein staubiges und atmosphärisches Werk mit Suchtpotential, das durch die Gitarrenarbeit Forresters und dem Songwriting Copperfields das Beste beider Künstler in sich vereint.



Von Frühjahr bis Herbst 2023 sind sie mit ihrer Band auf Tour unterwegs und bringen das neue Album live auf die Bühne: dichtes Songwriting, Twin-Gitarrenriffs und eine jam- und spielfreudige Band versprechen einen Konzertabend wie gemacht für alle Freunde von Blues, Rock 'n' Roll und Americana.

Line Up:

- T.G. Copperfield - voc./guit.
- Ben Forrester - guit.
- Michael Air Hofmann - drums
- Robert Hubi Hofmann - bass
- Claus Baecher - keys

Web:

- www.tgcopperfield.com
- www.benforrester.com

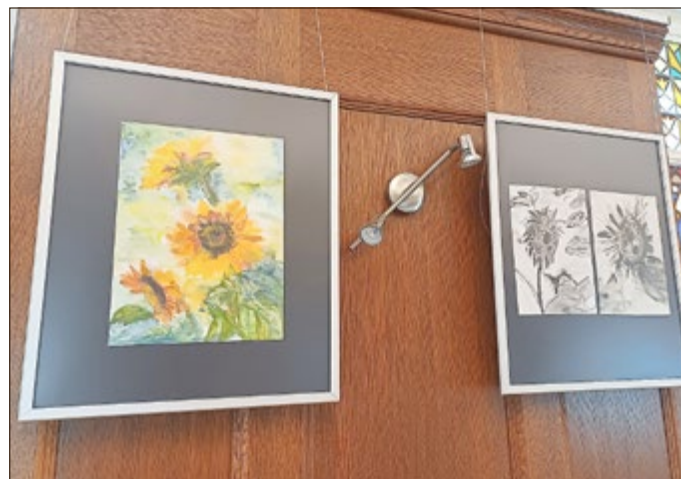


Da Capo Zella-Mehlis ist mehr als nur gute Musik!
www.da-capo.info

Neue Bilderausstellung!

Silke Presch aus Zella-Mehlis präsentiert unter dem Motto „Farbenfroh durchs Jahr“ verschiedene Malereien und Fotografien. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden:

- Montag, Dienstag, Donnerstag:
10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
- Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr
- Freitag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr



Rückblick

„Patagonien - eine Reise im Rotel“ - Veranstaltung mit Familie Darr

Am 13.09. entführte Familie Darr aus Zella-Mehlis 35 Zuschauer mit einem Dokumentarfilm und anschließendem Gespräch nach Patagonien. In dem 90-minütigen Film zeigte Herr Darr die einzigartige und faszinierende Welt von Patagonien. Anschließend erfuhren die Gäste spannende Details über ein „Rotel“ - ein rollendes Hotel. Tagsüber findet die Reise in einem Bus statt, abends verwandelt sich der Anhänger in eine Schlafgelegenheit für die abenteuerlustigen Touristen. Vielen Dank für die schöne Veranstaltung!



Büchertheke „Mohnbrötchen-Tage“ mit Ulrike Blechschmidt

Nach der Sommerpause begrüßten wir bei der „Büchertheke“ die Autorin Ulrike Blechschmidt aus Zella-Mehlis. Unter dem Motto „Mohnbrötchen-Tage“ erzählte sie von Tagen, die nicht besonders schön, aber auch nicht besonders schlimm sind. Tage, die zwischen den Extremen liegen, den Alltag beschreiben und bei denen es mitunter auch mal Mohnbrötchen gibt.

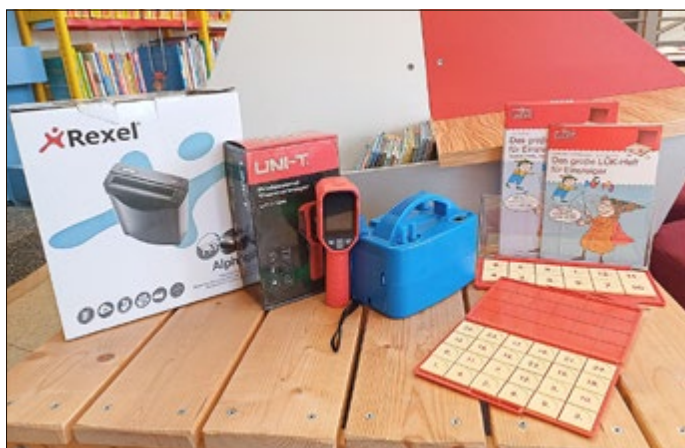
Informationen aus der Stadtbibliothek

Bibliothek der Dinge

Neue Gegenstände entleihbar:

- Aktenvernichter
- Elektrische Ballonpumpe
- LÜK-Set
- MiniLÜK
- PocketBook-E-Reader „Era“
- Wärmebildkamera

Alle Gegenstände können 4 Wochen ausgeliehen und zweimal verlängert werden, sofern keine Vorbestellung vorliegt.



In geselliger Runde bezog Frau Blechschmidt die Besucher in ihre Texte und Gespräche ein und es entwickelten sich interessante Gespräche.

Als besonders Highlight konnten die Teilnehmer leckeren Mohnkuchen und -plätzchen essen, bereitgestellt von der Tagesstätte des Teilhabezentrums Zella-Mehlis.

Vielen Dank für den schönen Nachmittag!



Kindertagesstätten

Oma-Opa-Tag des Kindergartens „Sandhasennest“

Ein ganz besonderes Treffen hat im Vorfeld des Kirmes-Wochenendes im Ortsteil Benshausen für alle Omas und Opas der Kindergartenkinder des „Sandhasennests“ stattgefunden: Sie waren zum Oma-Opa-Tag in die festlich geschmückte Turnhalle eingeladen.



Schon im Vorfeld hatten sich die Kinder in ihren Gruppen darauf vorbereitet: Natürlich hatten sie ihr Programm geübt, aber auch kleine Geschenke für die lieben Großeltern vorbereitet: Es gab Schlüsselanhänger mit ihren Handabdrücken, Bilderrahmen, Herbstdeko (Oma und Opa aus Kastanien!) und selbst gemachte Lavendelseife.

Zu Beginn des besonderen Nachmittags begrüßte Kita-Leiterin Kati Rossmann die Großeltern und sie konnten sozusagen die „Ruhe vor dem Sturm“ genießen: Bevor die Kinder aus dem Kindergarten kamen, gab es ein gemütliches Kaffeetrinken, bestens organisiert und vorbereitet von den aktiven Müttern der Einrichtung. Richtig turbulent, aber auch richtig schön wurde es dann mit dem Einzug der Kinder: Sie kamen als Tiere verkleidet und zeigten noch einmal ihr tolles, witziges, schwungvolles Programm vom Sommerfest.

So mancher Papagei, so mancher Tiger, Krokodil oder Schlange wurde von den Großeltern als eigenes Enkelchen entdeckt und bejubelt. Schön war, dass auch die Schulanfänger - schon seit vier Wochen in der ersten Klasse - noch einmal mit dabei sein konnten und so ihre Kindergartenzeit endgültig abschlossen.

Am Sonntag dann machten sich die Schulkinder schick - mit Kleidern, Hemd, manche auch in Anzug oder Tracht ging es dann paarweise zur Kirmes, genau wie die Großen. Der Stolz war in ihren Augen deutlich zu sehen - noch stolzer waren höchstens die Eltern und die Großeltern!





Wirtschaft

100 Jahre Café Otto

Viele Gäste, zahlreiche Glückwünsche und eine riesige Torte: Das traditionsreiche **Café Otto** hat am Wochenende das **100-jährige Bestehen** gefeiert - das war ein tolles Fest! Neben vielen treuen Kunden waren auch Erste Beigeordnete Sarah Boost in Vertretung des Bürgermeisters und Handwerkskammer-Präsident Mike Kämmer sowie langjährige Geschäftspartner unter den Kunden. Natürlich war das komplette Team des Café Otto am Start - in extra zum Jubiläum gestalteten T-Shirts. Schwarz und Gold traten sie auf und passten damit perfekt zur Jubiläumstorte und zur Dekoration.



Konditormeister Michael Otto führt das Familienunternehmen bereits in der dritten Generation. Sein Großvater Siegfried Otto hatte 1923 das „Café Reichshof“ an der Hauptstraße eröffnet.

1950 zog das Café Otto dann an seinen heutigen Standort, hier war zuvor eine Fleischerei, die von Siegfried Otto umgebaut worden war. 1973 hatte Lothar Otto, Michael Ottos Vater, das Geschäft übernommen. 1974 legte er seine Prüfung als Konditoreimeister ab. Schon damals war das Café Otto ein Begriff in Zella-Mehlis, die leckeren Torten waren bekannt und beliebt. So gelang es dem Unternehmen auch, die politische Wende und den Weg in ein anderes Wirtschaftssystem zu meistern.

2016 ging das Geschäft schließlich in die dritte Generation über, seither führen Michael Otto und seine Frau Nadine das Café mit großem Erfolg. So können die Zella-Mehliser seit Jahrzehnten die leckeren Torten, Kuchen und Gebäckstücke genießen. Im Café Otto wird nach traditionellen Rezepten gebacken, auf die Qualität kann man sich verlassen. Natürlich wird auch immer wieder etwas Neues angeboten, weil sich der Geschmack der Kunden und auch die Mode ja stetig verändern. Der gute Ruf des Café Otto geht weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Das kann man spätestens am Wochenende beobachten, wenn zahlreiche Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen an der Heinrich-Ehrhardt-Straße halten und jeder sich eine Leckerei nach Hause holt oder im Café genießt. Die Umgestaltung der Innenräume zu einem modernen, schicken aber dennoch gemütlichen Aufenthaltsort waren das große Vorhaben, das Michael Otto im Jahr 2018 umgesetzt hat. Wie gut das gelungen ist, auch davon konnten sich die Gäste zur 100-Jahr-Feier persönlich überzeugen. Ein Besuch des Café Otto ist natürlich auch weiterhin jederzeit möglich - nur nicht mittwochs. Die Öffnungszeiten: Donnerstag bis Dienstag 8-17 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Mehr unter: www.cafe-otto.de

Marschall Marketing: In kurzer Zeit ordentlich Fahrt aufgenommen

„Wir lieben Unternehmen mit Visionen und Herzblut. Gemeinsam erschaffen wir Erfolgsgeschichten die begeistern!“, ist das Motto der jungen Agentur Marschall Marketing aus Zella-Mehlis. Offenbar ein gutes Motto - denn es hat in kurzer Zeit ordentlich Fahrt aufgenommen!

„Ich hatte innerhalb von kurzer Zeit die Chance, drei wunderbare Teammitglieder aufzunehmen, um die steigenden Anfragen meistern zu können. In dieser Zeit, da überall Fachkräftemangel herrscht, war das ein Segen für mich und mein Unternehmen. Ich wusste, mit Christian, Alex und Bea kann ich diese Reise wagen und diese Gelegenheit kommt nicht wieder und es hat sich einfach sehr gut angefühlt“, sagt Geschäftsführerin Melanie Marschall.

Sie ist gebürtige Zella-Mehliserin, hat den Beruf der Mediengestalterin in Würzburg bei einer Marketingagentur gelernt und später in Sonneberg gearbeitet. Zur Gründung ihrer Familie kam sie mit ihrem Mann René zurück nach Zella-Mehlis, damit die Kinder im familiären Netzwerk aufwachsen können. „Ich bin sehr froh, dass unsere Kinder in einer familiären Stadt wie Zella-Mehlis aufwachsen können, wir finden es gerade für junge Familien sehr Lebenswert hier. Wirklich toll, wie sich die Stadt in den letzten Jahren entwickelt hat. Ich hatte damals in beruflicher Hinsicht schon sehr viel Erfahrung im Marketing und Design gesammelt und einen eigenen Stil entwickelt und das dieser bei meinen ersten Auftraggebern aus der Region gut ankam bestätigte mich in der Vision, mich selbstständig zu machen.“, erklärt sie, warum sie gerade in der Lebensphase mit zwei kleinen Töchtern den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Sie ist vor allem sehr dankbar dafür, dass ihre Familie ihr den Rücken gestärkt hat und sie bis heute bei allen Schritten unterstützt.

Der erste Auftrag kam von einem Hotel in Oberhof. Schnell sprach sich der Name Melanie Marschall im Zusammenhang mit Marketing herum, offenbar gab es in unserer Region einen Markt dafür - und ihre Arbeit kam gut an!

„Der erste große Auftrag war dann eine Installation im öffentlichen Raum - im Kurpark in Oberhof, wo man sich heute jederzeit ganz individuell über die Geschichte und die Entwicklung der Stadt informieren kann“, erzählt Melanie Marschall und man hört ihr auch heute noch an, wie viel Freude ihr dieses Projekt gemacht hat. So ging es weiter, vor allem von heimischen Unternehmen kamen die Aufträge Schlag auf Schlag. Schließlich war es so viel Arbeit, dass sie es nicht mehr alleine stemmen konnte. „Mein Credo war immer, dass meine Kunden zügig mit hochwertigen Ergebnissen rechnen können, damit sie mit den Werbemitteln schnell ihre Ziele weiter verfolgen können - das habe ich alleine nicht mehr sicherstellen können und daher nach Verstärkung gesucht.“ Genau zur richtigen Zeit lag die Bewerbung von Christian Reitersdorf auf ihrem Tisch. Bald danach kamen Alex Bienert und Beatrix Luther dazu. Alle sind sie Marketing- und Design-Spezialisten, jeder mit seinem Schwerpunkt, was das Agentur-Portfolio enorm erweiterte.

Unter anderem sind Webdesign, SEO, Arbeitgebermarketing, Markenentwicklung und Social Media Betreuung sehr gefragte Marketingwerkzeuge die der Kunde in die Hände von Marschall Marketing legen kann. „Es macht uns sehr viel Freude mit visionären Unternehmern zusammenzuarbeiten, die Ziele haben und diese verfolgen, wissen was in ihren Mitarbeitern und dem Unternehmen steckt, was sie richtig gut können und was das persönliche ihres Unternehmens ausmacht. Aber da die meisten keine Marketing-Experten und Gestalter sind, können sie das, was sie ausmacht und wo sie hin möchten, oft nicht darstellen und sind daher mit ihren Kommunikationsmitteln für zum Beispiel den Vertrieb oder die Personalsuche unzufrieden. Darunter leidet am Ende das Unternehmensimage, die richtige Ansprache der Wunschkunden und auch das Bild nach außen bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter. Und an dem Punkt kommen wir ins Spiel - der erste Gang ist immer zum Kunden! Erleben wie die Firma tickt, wie es dort aussieht, die Prozesse erfassen und einfach mal zuhören! Und dann entstehen in unseren Köpfen Bilder und Visionen von dem, was die Identität der Firma ausmacht und was sie eigentlich zeigen möchte. Mit unserem Know-how, insgesamt ca. 80 Jahren Erfahrung und modernsten Marketing-Werkzeugen setzen wir dann genau diese Bilder in die Realität um und verbauen sie in zielführende und die nötigsten Werbemittel.“ Das Lob ihrer Auftraggeber kann es nur bestätigen - dass Team Marschall Marketing hat bisher immer das richtige Gespür gehabt und auf Anhieb die richtigen Designs geliefert.

„Es passt einfach, wir sind ein tolles Team. Gemeinsam können wir vieles schaffen - und wir wollen uns Top Marketing Agentur etablieren. Man kann sich ja ruhig mal ein Ziel setzen!“, sagt Melanie Marschall. Inzwischen arbeitet das Unternehmen auch nicht nur für Unternehmen aus der Region, sondern ist deutschlandweit aktiv. „Unser Herz schlägt natürlich weiter für Zella-Mehlis, auf jeden Fall, und für die Kunden von hier. Wir lieben unsere Kunden - denn sie haben Großes geschaffen und bereichern mit ihrem Tun die Menschen in ihrem Leben. Wir sind stolz, ein Teil dieser Erfolgsgeschichten sein zu dürfen.“



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii mit OPfr. i.R. Köhler

Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)

Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr, OPfr. i. R. Köhler

Kantatengottesdienst Charpentier: Te Deum in der Mehliker Magdalenenkirche

Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Donnerstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr

Andacht im AWO-Seniorenheim (Ernst-Haackel-Straße 1)

Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung im Gildemeisterhaus (Hugo-Jacobi-Straße)
ab 19 Uhr „öffentliche Sprechstunde“

Katholische Kirchengemeinde

Marcel-Callo-Platz 2

Jeden Freitag	9 Uhr	Gottesdienst
Jeden Sonntag	8.45 Uhr	Gottesdienst

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Vereine und Verbände

Verein der Freunde und Förderer des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums Zella-Mehlis e.V.

Am 13. Juli 1993 wurde der Verein der Freunde und Förderer des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in Leben gerufen und besteht nunmehr seit 30 Jahren.

Wir verbinden dieses Jubiläum mit unserer Jahresmitgliederversammlung

am Mittwoch, den **25.10.2023**
um **19.00 Uhr**

in der Aula des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums.

Wir möchten hierzu alle Mitglieder, Unterstützer und Interessierte herzlich einladen, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren. Wir freuen uns über Ihre **Rückmeldung bis 13.10.2023** per Mail an vff-heg-zm@web.de oder telefonisch im Sekretariat der Schule (03682 482036), wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten.

Das oberste Ziel des Vereins war, ist und bleibt stets die Schüler*innen des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums finanziell und materiell zu unterstützen. So wird beispielsweise das „Gesunde Frühstück“ in der letzten Schulwoche im Rahmen des Projektes „Bewegung und Ernährung“ für alle Schüler*innen, durch den Förderverein finanziert und die Schüler*innen eigenständig realisiert. Sitzmöglichkeiten für den Schulhof wurden angeschafft, Klassenexkursionen in verschiedensten Schulfächern unterstützt, das „Beste Abitur“ ausgezeichnet um nur einige von den vielfältigen Unterstützungen zu nennen.

Neben den ehrenamtlichen Stunden der Vorstandsmitglieder werden hierfür vor allem finanzielle Mittel benötigt!



In den letzten Jahren konnten wir uns über eine relativ stabile Zahl an Mitgliedern freuen, jedoch reichen die Mitgliedsbeiträge nicht aus um alle Ziele des Vereines zu verwirklichen und freuen uns daher über jede Spende, die uns erreicht.

Möchten Sie neue Impulse für eine erfolgreiche Vereinsarbeit geben? Melden Sie sich gerne bei uns!

**Verein der Freunde und Förderer des
Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums Zella-Mehlis e.V.
- Der Vorstand -**

Spendenübergabe an Kinderhospiz Tambach-Dietharz

Am 18. September war es soweit. Wie bei der Siegerehrung des Stadtschützenfestes 2023 im Festzelt angekündigt, übergaben Silko Drogelin 2. Schützenmeister und Jörg Treumann Schatzmeister des SV-SK Zella-Mehlis 1891 e.V. den Erlös des Benefizschießens sowie die Spendensammlung vom Vereinskönigsschießen an den Vertreter des Kinderhospiz Uwe Köhler.

Das Stadtschützenkönigsschießen der Stadt Zella-Mehlis nutzt der Verein seit vielen Jahren, um Spenden für besondere gemeinnützige Institutionen zu sammeln. In diesem Jahr wurde erstmalig das Kinderhospiz Tambach-Dietharz als Spendenempfänger ausgesucht.

Die Spenden wurden mit dem Startgeld beim Benefizschießen gesammelt, hier wurde mit Biathlongewehren auf Klappscheiben geschossen. Das Startgeld ging 1:1 in die Spendenbox. Viele Teilnehmer des Benefizschießens sowie der anderen Wettkämpfe rundeten ihre Startgebühr auf, so dass eine beachtliche Summe von 189 Euro zusammen kam.

Die Spendensumme wurde noch einmal durch das vereinsinterne Königsschießen erhöht. Das aktuelle Königshaus und die Vereinsmitglieder sammelten hier 73 Euro für das Kinderhospiz.

In der Spendenbox befand sich damit ein Betrag von 262 Euro. In den vergangenen Jahren war es bereits zur Tradition geworden, dass die gesammelte Summe durch den Verein noch einmal aufgerundet wurde. Es konnte somit ein Spendenbetrag von 300 Euro an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz übergeben werden. Der Schützenverein SV-SK Zella-Mehlis 1891 e.V. sagt Danke an alle Teilnehmer des Benefizschießens und allen anderen Wettkampfteilnehmern sowie unseren Vereinsmitgliedern, die dazu beigetragen haben, dass diese Geldsumme dem Kinderhospiz für deren aufopferungsreiche Arbeit zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die Spendenbox verbleibt weiterhin im Verein, um auch in Zukunft das Kinderhospiz zu unterstützen.



Jörg Treumann, Silko Drogelin, Uwe Köhler

Sportnachrichten

Die Zweite kann auch „zu Null“!

Nach der kurzfristigen Absage der zweiten Mannschaft des TSV Burgebrach und dem somit fehlenden Gegner für unsere erste Mannschaft, traf heute Abend in der Gruppenoberliga Nord unsere „Zweite“ auf den TBVfl Neustadt/Wildenheid.

Im ersten Kampf des Abends trat Niclas Hoppe gegen Andreas Roßberg in der Gewichtsklasse bis 57 kg im freien Stil an. Nach zweieinhalb Minuten siegte unser Kämpfer durch die Übertragung eines gegnerischen Angriffs auf Schultern.

Im Limit bis 130 kg Freistil holte Pawel Wesolowski vier Mannschaftspunkte durch Aufgabe des Gegners Michael Hausdörfer aufgrund einer Verletzung.

Da die Gäste aus Neustadt/Wildenheid keinen Kämpfer im Limit bis 61 kg stellten, gewann Leander Büchel kampflös.

Nach den ersten drei Kämpfen rang unser Michel Rietzcher in der Gewichtsklasse bis 98 kg im griechisch-römischen Stil gegen Ali Atakischjev. Nach vier Würfen über die Brust gewann unser Kämpfer mit technischer Überlegenheit nach fast 2 Minuten mit 17:0. Mit diesem Ergebnis erzielte er vier Punkte für das Mannschaftskonto. Im Anschluss kam Asif Safari im Limit bis zu 66 kg im freien Stil zum Zug. In einem einseitigen Kampf gewann unser Sportler nach einer Minute und 40 Sekunden mit technischer Überlegenheit 16:0. Er sicherte dem Mannschaftskonto weitere 4 Punkte.

Als sechsten Kämpfer des heutigen Abends stellte die Kampfgemeinschaft Alexander Pfestdorf im Limit bis 86 kg klassischen Stil. Ihm gegenüber auf der Matte stand Salvatore Caporta. Nach drei hartnäckigen Minuten lag der Gastkämpfer mit 0:1 zurück. Nach kräftezerrenden weiteren drei Minuten betrug auch der Endstand 1:0 für unseren Alex, womit er einen Mannschaftspunkt erzielte.

Im letzten Kampf vor der Pause traf Magnus Hötzel auf Toni Weigelt in der Gewichtsklasse bis 75 kg klassischen Stil. Zur Pause hin führte Magnus mit 3:0. In der zweiten Kampfhälfte holte der Gegner zwar auf, jedoch gewann unser Kämpfer knapp mit dem Endstand 4:3, was den Punktestand des Mannschaftskontos um einen Punkt erhöhte.

Der Pausenstand betrug 21:0 für die Kampfgemeinschaft Südthüringen.

Nach der Pause gaben die Gastkämpfer in den Gewichtsklassen bis 57 kg, 130 kg und 98 kg verletzungsbedingt auf. Aufgrund dessen holten Niclas Hoppe, Marlon Jahn und Michel Rietzcher jeweils vier Mannschaftspunkte. Ali Ghulam Ahmads holte ebenfalls vier Mannschaftspunkte in der Gewichtsklasse bis 61 kg kampflös.

In der Gewichtsklasse bis 66 kg im griechisch-römischen Stil trafen Asif Safari und Ismail Bashar aufeinander. Asif gewann nach vier Minuten auf Schultern, was uns zu vier Punkten mehr auf dem Mannschaftskonto verhalf.

Sebastian Truthän kämpfte im Limit bis 86 kg im klassischen Stil gegen Ismail Kalayci. Nach insgesamt vier Rollen und sechs Minuten gewann Basti mit 10:2 nach Punkten und sicherte der Mannschaft drei Punkte.

Im letzten Kampf des heutigen Kampfabends gewann Jamiro Bouktab in der Gewichtsklasse bis 75 kg im freien Stil mit einem Schultersieg nach zwei Minuten gegen Toni Weigelt.

Die zweite Mannschaft der Kampfgemeinschaft Südthüringen besiegte die TBVfl Neustadt/Wildenheid mit 49:0. In der nächsten Woche findet der zweite Auswärtskampf dieser Saison statt, welchen unsere „Erste“ in Weißenburg und die „Zweite“ in Rehau bestreitet.

Rennrodelclub Zella-Mehlis: Ergebnisse der Sommersaison

Die Sommersaison geht zu Ende und wir feiern unsere Sportler. Das Wettkampfwochenende am 16. und 17.09. war für all unsere Sportler eine sehr große Herausforderung. Am 16.09. mussten die Jugend D, C und B beim Athletiktest ihr bestes Geben und das taten Sie natürlich auch.



Jugend B weiblich:

3. Romy Wald
6. Thalia Danneberg

Jugend B männlich:

4. Wilhelm Haupt
8. Linus Knolle

Jugend C weiblich:

1. Caprice Danneberg
8. Anastasia Puy

Jugend C männlich:

4. Maurice Homann
6. Oskar König

Jugend D weiblich:

4. Fiona Schneider
5. Jannika Puy

Jugend D männlich:

1. Finn Anschütz
5. Marco Dunkel

Ihr habt wieder prima gekämpft und Ihr könnt stolz auf Euch sein. Wir freuen uns mit Euch und blicken auf die Wintersaison mit Stolz.

Am Tag darauf, dem 17.09. folgte dann anschließend das Wolfgang-Fiedler-Gedächtnis Rennen in Ilmenau für die Jugend C und Jugend B. Es begleitete uns eine tolle Stimmung und Sonnenschein an der Bahn.

Die Platzierungen unserer Sportler:

Jugend B weiblich:

2. Romy Wald
4. Thalia Danneberg

Jugend B männlich:

3. Wilhelm Haupt
7. Linus Knolle

Jugend C weiblich:

2. Caprice Danneberg
10. Anastasia Puy

Jugend C männlich:

5. Maurice Homann
6. Oskar König

Für unsere Kleinsten gab es am Sonntag den 24.09. den Herbstpokal in Ilmenau, wo auch Sie ihr rodelrisches Können unter Beweis stellen konnten.



Die Platzierungen unserer Jüngsten:

Jugend D weiblich:

1. Fiona Schneider

Jugend D männlich:

3. Finn Anschütz
4. Marco Dunkel

Jugend E1 weiblich:

1. Marlina Mangold

Jugend E1 männlich:

2. Artur Bader

Jugend E2 männlich:

5. Oscar Kohl

Jugend E3 weiblich:

1. Marie Sauerbrey
2. Lilli Bader

Bei der Jugend D wurde zusätzlich ein Startwettkampf durchgeführt.

Hier erreichten unsere Sportler folgende Platzierungen:

Jugend D männlich:

1. Finn Anschütz
7. Marco Dunkel

Jugend D weiblich:

3. Fiona Schneider

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück und drücken wieder all unseren Sportlern die Daumen für die Kommende. Greift an und glaubt an Euch!

Bei Interesse können Kinder im Alter von 4 - 10 Jahre montags in der Zeit von 17:00 - 18:30 Uhr im Hallentraining in der Turnhalle am Gymnasium Alte Straße Zella-Mehlis schnuppern!

N. Dunkel
VÖ RRC ZM

Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.